Adelsheim-Sennfeld: Herstellung der Durchgängigkeit an der Seckach (MaDok ID 8157)

Kontakt

Fachinformationen Dr. Dennis Harlacher, Projektleitung, 0721 926-7603, dennis.harlacher@rpk.bwl.de
Projektbearbeitung Marcel Haußmann, 0721 926-7993, marcel.haussmann@rpk.bwl.de

Zahlen und Fakten

Vorhabenträger: Land Baden-Württemberg
Lage: Sennfeld (Adelsheim)

Rampenlänge: ca. 38 m / 8 Querriegel
Beckenanzahl: 7 Becken mit je 1 Schlitz
Baukosten: ca. 250.000 €
Mittlerer Abfluss: 2,44 m^3/s

Bauzeit: Mitte April bis Ende Mai 2021

Aktueller Stand

Fertig gestellt.

Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Umgesetzte Maßnahmen

Die alte Rampe aus stufenartigen Abstürzen stellte für die gewässertypischen Fische und Kleinstlebewesen ein nicht durchwanderbares Bauwerk dar. Um die Ziele der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) zu erfüllen, wurde dieses Wanderhindernis beseitigt.

Ziel des Projekts ist die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit im Bereich der Rampe. Zu beachten war hierbei, dass die Maßnahme hochwasserneutral und ohne Nebenwirkungen auf den oberstromliegenden Kieslaichplatz ausgeführt wird.

Es wurde ein Raugerinne mit Beckenstruktur hergestellt, bei dem das Wasser mit Hilfe von Querriegeln teilweise aufgestaut wird. Auf diese Weise wird auch bei geringen Abflüssen die erforderliche Fließtiefe eingehalten. Errichtet wurde die Maßnahme auf dem Gebiet der bereits bestehenden Rampe.

Informieren Sie sich!

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Projektverlauf

Alle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und alle Kommunikationsmaßnahmen werden in den Planungsprozess des Projektes integriert. Hier können Sie sich über den aktuellen Planungsstand und über Möglichkeiten der Beteiligung informieren.

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	2 MB

Pressemitteilung vom 16.04.2021: Adelsheim-Sennfeld;

Herstellung der Durchgängigkeit an der Seckach - Baubeginn am Montag, 19. April 2021

Auf Basis der Grundlagenermittlung hat das beauftragte Ingenieurbüro drei mögliche Planungsvarianten erarbeitet und diese den unteren und mittleren Behörden sowie dem örtlichen Angelsportverein zur Diskussion vorgelegt. Die Variante „Raugerinne mit Beckenstruktur“ wurde von allen Beteiligten als am geeignetsten eingestuft und als Vorzugsvariante für die anstehende Vorplanung übernommen.

Die weitere Bemessung der Riegelrampe erfolgte in enger Abstimmung mit der Fischerei- und Flussgebietsbehörde am Regierungspräsidium Karlsruhe sowie dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis.

Im Juli 2020 wurde der Antrag auf wasserrechtliche Plangenehmigung beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis gestellt, welche im Dezember 2020 erteilt wurde.

Die Rodungsarbeiten entlang des Gewässers wurden bereits Ende Februar durchgeführt. Der Bau erfolgte ohne Zwischenfälle von Mitte April bis Ende Mai 2021.

Beschreibung	Dateityp	Größe
Lageplan	pdf	867 KB
Längsschnitt	pdf	786 KB
Regelquerschnitt	pdf	952 KB
Infotafel	pdf	8 MB

Bildergalerie

Regierungspräsidium Karlsruhe

Vorher: Nicht durchwanderbare raue Rampe an der Seckach innerhalb der Gemeinde Adelsheim-Sennfeld

Regierungspräsidium Karlsruhe

Rodungsarbeiten an der Rampe